



# 175 JAHRE HOLZ STÜRM AG

«175 Jahre Holz Stürm AG – das sind sieben Generationen Stürm,» blickte Geschäftsführer Martin Schwarz am Jubiläumsanlass im Juni auf die Geschichte des traditionsreichen Unternehmens zurück.

Den Grundstein für den erfolgreichen Holzhandel in Goldach (SG) legte Karl Jakob Stürm, der am 4. Juni 1842 den Bretterhandel samt Landesteg am Bodensee kaufte. Holzlager und Bretterhandel befanden sich direkt am Seeufer, was den Transport erleichterte, denn ein grosser Anteil des Holzes wurde damals über den See geschifft und geflösst. In der Zeit der Industrialisierung und des grossen Bevölkerungswachstums in der Region Rorschach wusste Gebhard Stürm (1848–1926), der Sohn des Firmengründers, die Baukonjunktur und den damit verbundenen Holzbedarf gut zu nutzen. Die neue Bahnlinie mit direktem Gleisanschluss ins Betriebsareal machte es nun auch möglich, Holz aus ganz Europa zu importieren und per Bahn weiter zu verkaufen.

## Turbulente Zeiten

In der dritten Generation war es Eduard Stürm-Popp (1884–1954), der mit dem Ersten Weltkrieg, der nachfolgenden Rezession und dann dem Zweiten Weltkrieg die wohl turbulentesten Zeiten durchlebte. Doch er wusste diese bestens zu meistern. 1918 baute er das Sägewerk mit Heizanlage, die Trockenkammern, das Hobelwerk und eine Parkettfabrikation. Selbst während des Zweiten Weltkriegs lief die Säge auf Touren: Das Militär brauchte Holz für die Schützengräben. Nach dem Krieg brachte der wirtschaftliche Aufschwung dem Unternehmen weiteren Erfolg, bis das Vermögen 1954 an sieben Erben verteilt wurde. Die Söhne Eduard Stürm-Schnetzer und Josef Stürm gründeten 1955 die Eduard Stürm AG, trennten sich aber bald wieder. Erst 1967, mit Eintritt des Enkels von Eduard, Bruno Seiler-Stürm, kam der Erfolg zurück. Es wurden einschneidende Änderungen und

Investitionen vorgenommen. 1977 wurde das neue Hobelwerk mit Trockenkammern und Lagerhallen gebaut. Investitionen in neue Hallen und Lagerdächer folgten. 1995 wurde die Eduard Stürm AG dann in eine Holdinggesellschaft umgewandelt und die Holz Stürm AG als Tochtergesellschaft gegründet. Diese steht seit 1996 unter der operativen Führung von Martin Schwarz.

## Der Wiederaufbau

2002 erlebte das Unternehmen seine grösste Katastrophe. Anhaltender Regen liess den Fluss Goldach dermassen ansteigen, dass ein Hochwasser den ganzen Betrieb lahmlegte. Praktisch das gesamte Holzlager, sämtliche Maschinen und die gesamte Infrastruktur wurden von einer Minute auf die andere zerstört. Der Sachschaden betrug fast sechs Millionen Franken, Menschen kamen glücklicherweise nicht zu Schaden. Der Verwaltungsrat entschied, die Holz Stürm AG wieder aufzubauen. Es wurde in ein neues Bürogebäude sowie in Produktionshallen investiert. Heute sind die Stärken des Unternehmens der Handel mit Schnittholz und Klotzbrettern sowie der klassische Bretterhandel. Ausgesuchte Qualitäten werden ofentrocken in klimatisierten Hallen gelagert. Drei- und Einschichtplatten, Kanthölzer, Treppenplatten, Laubholzplatten, Latten, BSH-Leimholz und verleimtes Ständerholz vervollständigen das Sortiment.

Eine Abteilung mit zwei Technikern und einem Ingenieur betreut den Objektbereich. Der Schwerpunkt liegt hier bei Brettsperholz, der Konstruktion ganzer Hallen und der Verwendung von speziellen KIELSTEGELEMENTEN für weit gespannte Flächen. Im Hobelwerk umfasst das Rohwarenlager neben den



Seit 175 Jahren ist die Holz Stürm AG in Goldach (SG) ansässig. Das neue Bürogebäude wurde nach der Überschwemmung 2002 gebaut.



Geschäftsführer Martin Schwarz begrüsst zahlreiche Gäste zum Firmenjubiläum.

marktüblichen Hölzern auch Spezialhölzer aus Kanada, Südamerika und Afrika. Mit zwei Hobelmaschinen können alle Kundenwünsche objektbezogen produziert werden. In der angegliederten Färberei werden sämtliche Arten von Farbapplikationen durchgeführt. Im Bereich der Terrassenhölzer bietet die Holz Stürm AG neben den gängigen Holzrosten zusammen mit einem Partner ein WPC-Clever-Klick-System an, das einen einfachen und effizienten Einbau ermöglicht.

Das wichtigste und wertvollste Kapital einer Firma sind jedoch die Mitarbeitenden. Derzeit sind rund 30 Mitarbeitende für das Unternehmen tätig, viele von ihnen schon seit mehr als 20 oder sogar 30 Jahren. [holzstuerm.ch](http://holzstuerm.ch)